

BUCKAUER QUARTIERSJOURNAL

5/2011

Bucktopia - Endzeitmarkt mit Aufbruchstimmung



Am 14. und 15. Oktober fand in der alten VAKOMA Gießerei in der Gnadauer Straße eine ganz spezielle Kunstveranstaltung statt. Ganz im Stil von „waterworld“ gestalteten Aktionskünstler das Freigelände der alten Gießerei und zwei Werkhallen. Fantastische Skulpturen, in vielen Fällen aus Recyclingmaterial montiert, verwandelten das alte Gießereigelände in eine futuristisch utopische Szene.

Effektvolle Lichtshows mit Laser- und Beamertechnik und beleuchtete Skulpturen erzeugten eine gespenstische Atmosphäre.

Offenes Feuer in alten Ölfässern, umlagert von Gestalten im „waterworld“ look, und sphärische Klänge im Wechsel mit Techno- Klängen vermittelten dem Besucher das Gefühl, direkt ins Filmstudio der Universal Studios in hollywood versetzt zu sein.

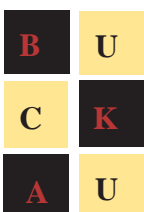
Initiator war der in Buckau beheimatete Designer Sebastian Noe, der mit dem KanTe-Verein und vielen Helfern und Künstlern das Endzeitfestival auf die Beine gestellt hat.

Gefallen hat es nicht nur der „Szene“, sondern auch viele Familien und Buckauer nutzen die Gelegenheit, die Veranstaltung zu besuchen und waren insgesamt begeistert. Natürlich waren auch viele Künstler aus dem Klosterbergekarree vertreten und präsentierten ihre Werke.

Im Klosterbergecarree sind noch Läden günstig für Künstler anzumieten!

Für nur 1 €/ qm plus Betriebskosten können insbesondere Künstler, aber natürlich auch andere Interessierte, noch freie Läden in der Klosterbergstraße anmieten. So wären z.B. Ateliers, ein Cafe oder auch ein Antiquariat denkbar.

Weitere Informationen zu freien Flächen erhalten Sie über das Quartiersmanagement unter Telefon 0391-7316834 oder Email: hugsa@onlinehome.de. Details zu den Ladenlokalen gibt es natürlich auch im Internet unter ImmobilienScout24.de.



Herausgeber:

Landesverband Haus & Grund S-A e.V.

Steinigstr. 7, 39108 Magdeburg

Tel. 0391-731 68 32, www.md-buckau.de

Redakteure: Gudrun Habicht, Dr. H. Neumann

Buckauer Sporthalle: Investor gibt auf

Der Verkauf der Buckauer Sporthalle ist anscheinend geplatzt.

Ein bekannter Magdeburger Handwerker hatte große Pläne mit der alten Halle verfolgt. So sollte ein Innungsmuseum dort Platz finden, das alte Handwerkstechniken den jungen Auszubildenden nahe bringen sollte. Aber: Da die Halle schon längere Zeit leer steht, verlangte das Bauamt der Stadt einen Antrag auf Nutzungsänderung. Und das ist fast schlimmer als ein neuer Bauantrag. Brandschutz, Fluchtwege, ... Forderungen, die anscheinend nicht zu erfüllen sind. Jahrelang diente das Gebäude vielen Magdeburgern als Sporthalle und nichts passierte. Schade, vielleicht hätte etwas mehr Kompromissbereitschaft der alten Lokhalle das Leben retten können. Nun wird der Abriss immer wahrscheinlicher und wird die Stadt viel Geld kosten.

Neue Quartiersmanagerin stellt sich vor

Liebe Buckauer,
mein Name ist Nina-Sophie Gaede und ich darf mich Ihnen als neue Quartiersmanagerin für den Stadtteil Buckau vorstellen.



Ich habe im September diesen Jahres das Studium der Psychologie mit dem Abschluss Master of Science erfolgreich beendet und arbeite seit Oktober in der Niederlassung der BauBeCon Sanierungsträger GmbH, in der Schönebecker Straße 29/30, welche als Sanierungstreuhand der Stadt Magdeburg den Stadtteil Buckau betreut. Hier können Sie mich täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr antreffen.

Ich möchte sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch Vereinen und Institutionen meine Unterstützung und Kooperation für neue Ideen und Projekte anbieten, die helfen, den Stadtteil Buckau nachhaltig lebenswert zu gestalten und das gesellschaftliche Leben vor Ort zu stärken. Nicht nur die Sanierung und Gestaltung eines Stadtteils, sondern vor allem die Zusammenarbeit aller Akteure hilft, die Lebensqualität zu erhöhen und für Jung und Alt Möglichkeiten gemeinsamer Interessen herauszuarbeiten und erlebbar zu machen.

Ich freue mich auf eine aussichtsreiche und erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und stehe Ihnen bei Fragen oder Problemen jederzeit unter der Rufnummer 0391/40822911 bzw. über die Mailadresse zur Verfügung.

Ihre Nina-Sophie Gaede

Neuer Verein in Magdeburg Buckau gegründet!

In Buckau zentriert sich immer mehr das künstlerische und kulturelle Leben im industriellen Ambiente.

In der Porsestraße 19, 39104 Magdeburg, ein kleines Gewerbe- und Künstlergebiet, bekannt als „Strube Center“, wurde am 23. August 2011 ein neuer Verein gegründet. Der Verein arbeitet gemeinnützig und wird beim Amtsgericht eingetragen als:

**Lebenskraft e. V.
Porsestr. 19
39104 Magdeburg**

Ziel und Zweck des Vereins ist:

Das vermitteln, informieren, kultivieren und fördern der Vielfalt der alternativen kulturübergreifenden Heilmethoden. Wie zum Beispiel: QiGong, TaiChi, Yoga, Feldenkrais, Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen, Mentaltraining, Autogenes Training, Klangschalen-Anwendung, Innerlogie, ayurvedische Naturheilkunde- und Anwendungen. Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Der Zweck wird insbesondere dadurch verwirklicht, dass die theoretische und praktische Ausführung der o. a. Methoden gefördert wird. Der Verein unterstützt dabei die Aus- und Weiterbildung, wie Fortbildungsangebote für Seminarleiter und Supervision.

Es werden verschiedene Vortragsreihen geplant, die über alternativen Heilmethoden, ganzheitliche Konzepte und verschiedene Modelle zur Erhaltung der Lebenskraft aufklären. Für die Bevölkerung besteht dadurch die Möglichkeit, sich zu orientieren in der großen Vielfalt der Angebote, die die Interessierten dann besuchen können.

Bald werden die ersten Projekte starten, wir freuen uns auf weitere Interessierte Mitmenschen.

Lebenskraft e.V.



Die Logik unserer Ämter

Die Basedow- und die Klosterbergstraße sind durch eine sehr schöne und gut erhaltene Gründerbausubstanz gekennzeichnet. Aber eines fehlt: Etwas Grün!

Die Eigentümer hatten sich deshalb Gedanken gemacht und vorgeschlagen, Hauseingänge mit Kletterpflanzen zu begrünen, ähnlich wie das z.B. in Dresden oder Leipzig auch geschieht. Das Stadtplanungsamt und auch der Denkmalschutz hatten signalisiert, dass sie das Vorhaben unterstützen könnten. Aber, da ist ja auch noch das Magdeburger Tiefbauamt! Für eine Begrünung der Hauseingänge sind Pflanzscheiben von ca. 25 - 30 cm an der Seite der Häuser notwendig. Das Tiefbauamt muss diese genehmigen. Der Antrag der Eigentümerstandortgemeinschaft für Musterprojekte wurde allerdings vom Tiefbauamt rigoros abgelehnt. Begründung: Die Gehwege seien zu schmal!

Allerdings: Wie man auf nebenstehendem Foto erkennen kann, sind die Gehwege ohnehin bereits durch Schaltkästen der SWM und durch das Tiefbauamt selbst durch Straßenbeleuchtung und Straßenverkehrsschilder eingeengt. Eine Bepflanzung, die sich daran orientiert, dass die tatsächlich nutzbare Gehwegbreite nicht weiter eingeschränkt wird, sollte also eigentlich kein Problem sein? Allerdings weit gefehlt!

Der Kollege vom Tiefbauamt entschied: Die Schaltkästen müssen sein, denn dafür kriegt die Stadt Konzessionsgebühr. Die Lampen und die Verkehrsschilder hat das Tiefbauamt gesetzt und das ist öffentliche Nutzung. Die Pflanzscheiben der Eigentümer wären allerdings eine private Sondernutzung, und die werden schon lange nicht gestattet!



Vom Quartiersmanagement auf die Logik seines Vortrages angesprochen, wollte sich der Kollege mit Hinweis auf die Verwaltungsvorschriften nicht weiter äußern. Na toll! Auf der einen Seite fordert die Stadt mehr Aktivität von den Eigentümern für den öffentlichen Raum ein und dann schmeißt man ihnen Knüppel zwischen die Beine! Wohl gemerkt: Die Pflanzgruben und die Unterhaltung der Klettergewächse hätten die Eigentümer finanziert und die Stadt keinen Pfennig gekostet!

Ideen für Weihnachten für den großen und den kleinen Geldbeutel!

Weihnachten rückt immer näher und es ist Zeit schon mal an die Geschenke zu denken. Bei den Künstlerläden und Boutiquen in der Klosterbergstraße kann man schnell fündig werden. Ob kleine Basteleien oder Schmuck, große und kleine Bilder, aber auch gestaltete Möbel und modische Unikate, alles ist hier vertreten.

Ab 5,00 € kann man bereits ein kleines Geschenk erstehen. Und wer Geschmack an Bucktopia gefunden hat, kann bei Sebastian Noe und Michael Schwarzer fantasievolle Lampen oder Recyclingskulpturen erwerben.

Also: Nachfragen kostet nichts!



Ludisia Modedesign
z.B. Stulpen 20€,
Handschuhe 22€,
Mütze 28€, Tasche 35€,
Pullunder 60€



Atelier Jacky B.
z.B. handgeschöpfte
Seifen schon ab 5€



Die Läden, Ateliers und Galerien bergen viele kleine Geheimnisse, die zu entdecken sich lohnt. Gehen Sie auf Erkundungsreise! Alle Künstler im Klosterbergcarree freuen sich auf Ihren Besuch.

Sa., 26.11.2011, 19.30 Uhr, Volksbad Buckau

Winter mit Foyal Irisch – Bretonisch – Zigeuner – Klezmer – Balkan

Foyal präsentiert alte deutsche Weihnachts- und Winterlieder in neuem weltmusikalischem Gewand. Die Magdeburger Band nähert sich mit ihrer ganz eigenen musikalischen Interpretation diesem tradi-tionellen Liedgut, würzen und mischen kräftig mit anderen Musikkulturen vom Balkan, den Völkern Ost-europas, der Roma und den Bretonen und Iren. Foyal wagt einen spannenden Cross-over zwischen den verschiedensten Stilen ganz ohne Schubladen aufzureißen.



Dabei kommt ein irischer Jig durchaus einmal im balkantypischen 7/8 Takt daher.

Hier findet eine Identifikation mit der eigenen Volksmusik statt, die authentisch wirkt, das Herz berührt und diese zu neuem Leben erweckt.

Mehr Infos: <http://www.foyal.de/>

Weihnachtsspektakel im Engpass

Am 10.12.2011 in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr soll das Weihnachtsspektakel im Engpass stattfinden. Alle Interessenten, die sich daran beteiligen wollen, können sich bei der Quartiersmanagerin der BauBeCon, Frau Gaede, melden. Die Telefonnummer lautet 0391- 408229-11.

Gleichzeitig wollen wir auch im Klosterbergecarree zu Weihnachten wieder etwas auf die Beine stellen.

Wer dort Ideen hat, kann sich bei Haus & Grund unter Telefon 0391- 7316834 melden.

Wir hoffen auf viele gute Vorschläge!

BUCKAU IST KULT(ur)

Nachfolgend einige Highlights für November-Dezember aus den aktuellen Veranstaltungen umliegender Vereine.

HOT – Alte Bude



Näheres zu aktuellem Spiel & Sport, Kreativ-Werkstatt, Mucke & Co erfahren Sie unter: www.hot-altebude.de

Literaturhaus Magdeburg e.V.

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 12.11. | 15:00 Uhr | Anna Amalias und Goethes Verhältnis zur Freimaurerei und der "Mopsorden" als Zeiterscheinung;
Inge Poetzsch, Goethe Gesellschaft (Lukasklausur) |
| 17.11. | 19.30 Uhr | "Mangia, mangia, ti fa bene.. - Bei den Brunettis zu Gast"
Kulinarische Geschichten von Donna Leon; Lesung mit Ina Rudolph (Moritzhof) |
| 21.11. | 18:00 Uhr | World Wide Reading -
Heinrich v. Kleist
(1777-1811) |



Weltweite Lesung mit ausgewählten Texten.
freier Eintritt; Anmeldungen bitte unter Tel. 4044995

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 23.11. | 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung
Prof. Dieter Goltzsche,
Musik: Bernd + Dorothee Musil |
|--------|-----------|---|

Mehr unter: www.literaturhaus-magdeburg.de

Volksbad Buckau

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 11.11. | 20:00 Uhr | Di Galitzyaner Klezmerin
Klezmermelodien aus Galizien. |
| 18.11. | 20:00 Uhr | pepe. "Slowrise"
Experimental Groove Rock
Vorband Eskimology |

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 19.11. | 19:30 Uhr | Improvisationstheater
Tapetenwechsel; |
|--------|-----------|--|

Mehr unter: www.courageimvolksbad.de
Anmeldungen unter 0391-404 808-9

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

